

# POSITIVKATALOG

Übersicht über die Abfälle, die am **Umschlag Stuttgart–Hedelfingen** angenommen, umgeschlagen bzw. gelagert werden dürfen.

ABFALLART	AVV-NUMMER
<b>GEMISCHTE ABFÄLLE</b>	
Verpackungen aus Papier und Pappe	15 01 01
Gemischte Verpackungen	15 01 06
Verpackungen aus Textilien	15 01 09
Kunststoff	17 02 03
Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen	17 03 02
Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	17 05 04
Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07* fällt	17 05 08
Baustoffe auf Gipsbasis	17 08 02
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 19 09 02* und 17 09 03* fallen	17 09 04
Kunststoff und Gummi	19 12 04
Textilien	19 12 08
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10
Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen die gefährliche Stoffe enthalten (19 12 11*)	19 12 12
Papier und Pappe (Achtung: diese AVV gilt nur für Anlieferungen des Abfallwirtschaftsbetriebes der LH Stuttgart)	20 01 01
Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01
Sperrmüll	20 03 07

<b>ABFALLART</b>	<b>AVV-NUMMER</b>
<b>BIOLOGISCHE ABFÄLLE</b>	
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 01 08
Biologisch abbaubare Abfälle	20 02 01
Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01
Marktabfälle	20 03 02
<b>HOLZ</b>	
Holz Klasse A I, A II und A III	17 02 01
<b>MINERALIK</b>	
Bauschutt, Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen die unter 17 01 06* fallen	17 01 07
<b>KABEL</b>	
Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10* fallen (Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten)	17 04 11

Bei Fragen bezüglich der Annahme bestimmter Abfälle stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herr Haug 07141/7 02 98-210 | [ah@bem-umweltservice.de](mailto:ah@bem-umweltservice.de)

Herr Greco 07141/7 02 98-212 | [agr@bem-umweltservice.de](mailto:agr@bem-umweltservice.de)

Zentrale Telefon 07141/70 29 8-0 | Fax 07141/70298-222 | [info@bem-umweltservice.de](mailto:info@bem-umweltservice.de)

## Erläuterungen zu dem Positivkatalog für den Umschlag Stuttgart-Hedelfingen:

**Die Abfälle dürfen generell nicht gefährlich sein, sowie leicht entzündbar, radioaktiv oder explosiv. Die Kantenlänge sollte maximal 3 Meter betragen. Im Einzelfall bitte Rücksprache mit der Betriebsleitung.**

### GEMISCHTE ABFÄLLE

**AVV 15 01 01                      Verpackungen aus Papier und Pappe**

**AVV 15 01 06                      Gemischte Verpackungen**

Verpackungen bestehen aus verschiedenen Materialien und sind gemäß der Verpackungsverordnung wieder zu verwenden oder wiederzuverwerten.

#### Dazu gehört:

1. Verkaufsverpackungen:        z. B. Becher, Dosen, Metall- Kunststoffeimern, Papier, Pappe.
2. Umverpackungen:                z. B. Folien, Tüten, Kartons, Papier, Kunststoffsäcke, Styropor.
3. Transportverpackungen:        z. B. Kartonagen, Holzkisten, Paletten, Umreifungsbänder, Styropor, Spanplatten, Abdeckplanen.

**AVV 15 01 09                      Verpackungen aus Textilien**

z. B. Baumwollsäcke

**AVV 17 02 03                      Kunststoff**

**AVV 17 03 02                      Bitumengemische mit Ausnahme der kohlenteehaltigen Bitumengemische (17 03 01\*)**

Bei der Entsorgung von teerpechhaltigen Materialien ist eine grobe Trennung der einzelnen Fraktionen besonders wichtig, hierdurch können Entsorgungskosten reduziert werden.

Es ist davon auszugehen, dass Dachpappen, die aus dem Abriss von älteren Gebäuden stammen, teerhaltig und damit besonders überwachungsbedürftig sind. Bei Dachpappen aus Neubauten, z. B. Verschnitt, ist davon auszugehen, dass diese teerfrei und damit nicht besonders überwachungsbedürftig sind.

Teerhaltige Materialien sind meist schon am Geruch zu erkennen.

**AVV 17 05 04**                    **Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten (17 05 03\*)**

z. B. Aushub

**AVV 17 05 08**                    **Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der gefährliche Stoffe enthält (17 05 07\*)**

**AVV 17 08 02**                    **Baustoffe auf Gipsstoffbasis**

Dazu gehört:

Rigips, Gipsdielen, Gasbeton (Ytong)

**AVV 17 09 04**                    **Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01\*, 19 09 02 und 17 09 03\* fallen**

Stoffgemisch aus sowohl mineralischen als auch nichtmineralischen Abfällen, die bei Baumaßnahmen anfallen, auch Baumischabfall genannt.

Dazu gehört:

Steine, Holz, Schrott, Verpackungen, Dämmstoffe, Teppichreste, Gasbeton (Ytong), Kunststoffe, restentleerte Farbeimer, Türen Styropor, Glas, Papier, Fliesen Gips.

Nicht dazu gehört:

Sonderabfälle, Dachpappe, Asbestzement (Eternit), Autoreifen, Hausmüll.

**AVV 19 12 04**                    **Kunststoff und Gummi**

**AVV 19 12 08**                    **Textilien**

**AVV 19 12 10**                    **Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)**

Vorbehandelte Abfälle aus anderen Aufbereitungsanlagen z. B. mechanisch-biologische Aufbereitungsanlagen (MBA).

**AVV 19 12 12**                    **Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten (19 12 11\*).**

Sortierreste aus anderen Aufbereitungsanlagen.

**AVV 20 01 01                      Papier und Pappe**

Anlieferungen nur durch den Abfallwirtschaftsbetrieb der LH Stuttgart.

**AVV 20 03 01                      Gemischte Siedlungsabfälle (getrennt erfasste Gewerbeabfälle, kein Hausmüll)**

Gemische aus Restabfällen, die in Verwaltungen und Gewerbebetrieben anfallen.

Dazu gehört:

Papier und Pappe, Glas, Bekleidung, Textilien, Holz, Kunststoffe, Metalle, Hygieneartikel, Blumentöpfe, Metall Dosen.

Nicht dazu gehört:

Holz, das gefährliche Stoffe enthält (AVV 20 01 37\*), Hausmüll.

**AVV 20 03 07                      Sperrmüll**

Abfälle und Gegenstände, die auf Grund ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht in Mülltonnen gesammelt werden können.

Dazu gehört:

Möbel, Matratzen, Teppiche, Fenster und Türen, Waschmaschinen.

Nicht dazu gehört:

Abfall, der in die normale Mülltonne passt, Gartenabfälle, Kantinen- und Speisereste, Grünabfälle. Sonderabfall (Batterien, Farben und Lacke, schadstoffverunreinigte oder belastete Abfälle, gefüllte Lackeimer, Spraydosen), Bauschutt, wie z. B. Ziegel oder Steine, Elektronikschrott, Bildschirmgeräte, Kühlgeräte, Klimageräte, Wertstoffe (z. B. Kartonagen, Styropor), Bauschutt (z. B. WC-Becken, Keramik-Waschbecken, Fensterglas, Steinwolle oder Steingut), Altreifen, Autowracks, Autoteile, Motorräder, Motorradteile.

## **BIOLOGISCHE ABFÄLLE**

**AVV 20 01 08**                      **Biologisch abbaubare Küchen- und  
Kantinenabfälle**

Nicht dazu gehört:

Folien, Metalle, Baum- und Strauchschnitt, Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.

**AVV 20 02 01**                      **Biologisch abbaubare Abfälle**

Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.

**AVV 20 03 01**                      **Gemischte Siedlungsabfälle**

Getrennt erfasster Bioabfall. Anlieferung durch die Stadt Stuttgart.

**AVV 20 03 02**                      **Marktabfälle**

Auf Märkten anfallende Abfälle, wie z. B. Obst und Gemüseabfälle und Verpackungsabfälle.

## **HOLZ**

**AVV 17 02 01**                      **Holz Klasse A I, A II und A III**

Dazu gehört:

Naturbelassenes Altholz. Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz. Altholz mit halogenorganischen Verbindungen. z. B. Möbel, Paletten und Transportkisten aus Holzwerkstoffen, Bauholz, Spanplatten, Dielen. Altholz aus Sperrmüll.

Nicht dazu gehört:

Hölzer die gefährliche Stoffe enthalten (Klasse A IV). Werden Hölzer verschiedener Kategorien (A I bis A IV) gemischt, muss der gesamte Container auf die höchste Kategorie deklariert werden.

## **MINERALIK**

**AVV 17 01 07**                      **Gemische aus Beton, Ziegeln Fliesen und Keramik mit Ausnahme  
derjenigen, die unter 17 01 06\* fallen.**

Bauschutt, der ausschließlich aus mineralischen Materialien besteht.

Dazu gehört:

Mauerwerk, Ziegelsteine, reiner Betonabbruch, Fliesen und Kacheln, Dachziegel, Mörtel- oder Putzreste, Waschbecken und Toilettenschüsseln, keramisch Kantenlänge < 0,5 m, andere Kantenlängen müssen gesondert angefragt werden.

Nicht dazu gehört:

Holz, Folien, Tapeten, Kabel, PVC-Rohre, Isolier- und Dämmstoffe, Gips- und Gipskartonplatten, Dachpappe, Metalle, wie z. B. Träger, Moniereisen, Heizkörper, Türen, Fensterrahmen mit Glasresten, Kunststoffe und Papier.

**KABEL**

**AVV 17 04 11**

**Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10\* fallen (Kabel die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten)**